

Protokoll

**Landesverbandstag
der Guttempler in Deutschland, Landesverband Hamburg e.V.**

**Georg-Asmussen-Haus, Böckmannstraße 3-4, 20099 Hamburg,
Sonntag, den 26.06.2022 ab 10:00 Uhr.**

Die Vertreterliste liegt dem Original bei,

Bestandteile dieses Protokolls sind:

- Anlage 1:** vorläufige Tagesordnung,
- Anlage 2:** der Haushaltsplanentwurf,
- Anlage 3:** die vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung 2020,
- Anlage 4:** Antrag des Landesschatzmeisters zur Neuordnung und Anpassung der Landesabgaben
- Anlage 5:** Antrag des Landesvorstandes zur Zustimmung der Neufassung der Landessatzung

Sitzungsbeginn: Sonntag, 26.06.2022, 10:10 Uhr

Sitzungsende: Sonntag, 26.06.2022, 14:45 Uhr

Sitzungsleitung: Derek Nordt

Sitzungspräsidium: Siegfried Baumann, Heike Gerber

Protokoll: Stefanie Bentsch

Top 1 Eröffnung/Begrüßung

Der Landesvorsitzende Derek Nordt eröffnet um 10:05 Uhr den Landesverbandstag und begrüßt die anwesenden Vertreter*innen und Gäste. Er gibt das Wort an Stefanie Bentsch.

Top 2 Feststellung der Vertreterinnen und Vertreter

Stefanie Bentsch stellt per Abfrage fest:

Von 14 Gemeinschaften mit insgesamt 25 Vertreter*innen sind 13 Gemeinschaften mit 19 Vertreter*innen anwesend.

Damit ist die Beschlussfähigkeit gemäß & 11 Abs.3 der Landessatzung gegeben.

Top 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung

Nachfrage der Weggefährten, ob die außerordentliche Einberufung rechtens ist. Geklärt: ja! Die form- und fristgerechte Einberufung des Landesverbandes wird mit 19 Ja-Stimmen und 0-Nein-Stimmen festgestellt.

**Top 4 Einsetzung des Sitzungspräsidiums
(§§ 10 Abs. 4; 22. Abs. 5e; 2 Mitglieder)**

Siegfried Baumann und Heike Gerber wurden eingesetzt und die Wahl vollzählig angenommen.

Unter ihrer Leitung wird die Sitzung fortgesetzt.

Top 5 Abstimmung über

a) Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

b) Zähl Ausschuss (3 Mitglieder)

Vorgeschlagen werden: Elfriede Oswald, Thomas Schwarz und Dirk von Ahn. Sie kandidieren und werden von den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern einstimmig gewählt. Alle drei nehmen das Amt an.

Top 6 Ergänzungen zum Jahresbericht 2021

a) Landesvorstand (Rechenschaftsbericht 2021) DT: Derek Nordt
Die Aktionswoche Alkohol war ein voller Erfolg auch dank des erstmalig stattfindenden Hoffestes unter Kooperation mit der Bundesgeschäftsstelle und dem Therapiehilfeverbund. Dieses konnten wir dank der Finanzierung der Gemeinschaften durchführen. Wir konnten ein Zeichen setzen, das nach außen hin leuchtet; auch die Podiumsdiskussion mit anderen Verbänden trug dazu bei. Für die Öffentlichkeitsarbeit ein Riesenschritt. Dies war auch Thema beim dreitägigen Bundestreffen. Thomas Loewe wird sich in diesem Jahr um die Altonale kümmern. Timur Erdali wird einen Schulvortrag zum Thema Cannabismissbrauch halten. Die Kooperation mit verschiedenen Projekten, wie PEM (Perdekamp'sche Emotionsmethode) trägt Früchte. Der Aufruf des Landesvorsitzenden an die Gemeinschaften: Beteiligt Euch an den Projekten! Die Gruppen in Osdorf/ Altona sind rappellvoll. Aus den Krankenhäusern kommt wieder etwas. Wenn man den Menschen nicht entgegenkommt wird sich nichts verändern; jeder der Interesse hat: 1 Anruf genügt!

Zukunft: 5.11. SoberParty im Basler Hof. Zielgruppe: Teilnehmer der SHG's, aus Entgiftungsstationen, aus Langzeittherapien. Die Finanzierung wird aus der Erbschaft erfolgen. 50.000€ haben wir aus dieser schon erhalten, 122.000€ werden noch kommen. Von der GKV werden wir 24.000€ Förderung erhalten für die geschaffene halbe Stelle im Büro des Landesverbandes.

Der Guttemplertag 2026 wird von Hamburg ausgerichtet, dafür wird eine Rücklage von 50.000€ gebildet, für die SoberParty eine Rücklage von 10.000€; 40.000€ damit ohne Förderungen weiter agiert werden kann und das Projekt PEM wird ebenfalls unterstützt-welches weltweit einzigartig ist-und es konnten bislang sieben Teilnehmer stabil in der Trockenheit gehalten werden! Hier ist u.a. ein Workshop in Hoya für den Herbst geplant.

Eine Idee für die Gemeinschaften, da viele mit schwindenden Mitgliederzahlen zu kämpfen haben: Interessengemeinschaften statt Lebensgemeinschaften; Zusammenlegen von Gemeinschaften.

Der Sachgebietsleiter Sucht, Thomas Loewe, bat ums Wort und gab einen Bericht ab. Es gab Seminare mit Soufiane Akka und Herrn Hansen. Er sprach das Thema Verjüngung für die Guttempler an, welches zwingend notwendig ist.

b) Jahresabrechnung 2021

Der Landesschatzmeister Peter Kossatz übernahm das Wort und berichtete, dass die bisherige Finanzhandhabung nicht rechtens somit illegal war/ wird aufgrund des Transparenzgesetzes, Geldwäschegesetzes. Es sollte eine Finanzüberwachung seitens der alten Steuerberatungsfirma eingeführt werden. Da Peter Kossatz das Amt ehrenamtlich bekleidet und nicht aus diesem Fachgebiet kommt hat er um Hilfe des Bundesvorstandes gebeten, namentlich Frithjof Axt, Bundesschatzmeister.

Es wurden die letzten Wochen äußerst zeitintensiv eine Grundreinigung durchgeführt unter Federführung von Torsten Hofmann aus der Bundesgeschäftsstelle. Es wurde eine neue Bilanz erstellt, da die Gemeinnützigkeit des Vereins auf dem Spiel stand/ steht und somit sämtliche Förderungsmöglichkeiten wegfallen würden.

Es gibt verschiedene Konten/ Gemeinschaftskonten, auf die der Landesverband keinen Zugriff hat, so dass die Gemeinschaften selbst nun in die Pflicht genommen werden müssen, da wir sonst in Schwierigkeiten (wie o.g.) mit dem Finanzamt und der GKV kommen.

c) Gemeinschaften

Karin von Kamptz von den Weggefährten bat um das Unterlassen der alleinigen Vornamennennung. Und bat um die Nennung der vollständigen Namen in Publikationen.

Michael Dehlsen-Sell von der Gemeinschaft Wandsbek gab bekannt das die Gesprächsgruppe zum 30.09.2022 eingestellt wird da nurmehr 1-2 Leute kommen, kein Nachwuchs da ist und der Leiter wegen des Alters, 82 Jahre, nun aufhören möchte.

Altona erzählte das es 5 neue Mitglieder gibt; in jedem Bereich dabei; viele Freizeitaktivitäten; treffen alle 2 Wochen mit mind. 11 Personen; supereffektiv.

Eilbek: Die Gesprächsgruppe funktioniert trotz Corona, zwar reduziert, aber der Zulauf kommt auch über das Internet und die Hausärzte verweisen auf die GT (Infoblätter und mündlich).

Die Freitagsgruppe in Altona: 5-8 Leute kommen regelmäßig, 4 neue Teilnehmer, auch Jüngere – 29 Jahre. Nimmt langsam wieder Fahrt auf.

Von Ulla Ploog sollen Grüße ausgerichtet werden, sie ist seit 4 Wochen in einer Senioreneinrichtung, kann nicht mehr zur Gemeinschaft

kommen; die Gemeinschaft überlegt auch wie weitermachen da nur 4 Teilenehmer momentan.

Vorschlag von D.Nordt: Zusammenlegung von Gemeinschaften, wird in Hessen, Nordrhein-Westfalen auch gemacht-dann braucht es nur einen Vorstand

Top 7 Bericht des Prüfungsausschussprechers Michael Dehlsen-Sell

Michael Dehlsen-Sell bedankt sich bei dem Landesschatzmeister Peter Kossatz für die gute Zusammenarbeit. Kassenprüfung ist anstandslos gemacht worden. Er bat die Gemeinschaften die Anlage 11 (oder was in Zukunft kommt) zu schicken und mit zu arbeiten! Der Kassenprüfungsbericht des Geschäftsjahres 2021 liegt vor. Es wurde am 10.02.2022 durch Karin von Kamptz, Michael Dehlsen-Sell und Siegfried Baumann geprüft-alles Unterlagen lagen vollständig vor!

Top 8 Aussprache zu den Berichten

Die Frage, warum es ein Minus am Jahresende 2021 gibt, wird gestellt. Torsten Hofmann kommt nach vorne und übernimmt das Wort.

Er ist seit 2003 in der Bundesgeschäftsstelle tätig und berichtet, dass aus seiner Erfahrung alle Landesverbände Probleme haben. Die Gesetzesgebung hat sich gravierend geändert und wenn nicht alle Gemeinschaften mitarbeiten, verliert der Verein die Gemeinnützigkeit und die Förderfähigkeit.

Das Minus ergibt sich folgendermaßen:

-Der Landesverband hat einen Gewinn von 847€ erwirtschaftet; alle Gemeinschaften zusammen jedoch einen Verlust von 9147€. Somit ergibt sich in Summe, da alles zusammengerechnet wird gesetzmäßig von 8300€ (alle Zahlen der einfach-halbalber zwecks Erklärung gerundet-tatsächliche Zahlen bitte der Bilanz entnehmen.). Die Gemeinschaft Eilbek beispielsweise ist mit 1760€ im Minus da für interne Veranstaltungen über 4000€ verrechnet wurden, die jedoch nicht förderfähig sind! Die GKV braucht Erklärungen zu Überträgen aus den Vorjahren. D.h. Peter Kossatz (in seinem Amt als Landesschatzmeister) braucht die Informationen von den Gemeinschaften welche Veranstaltungen warum nicht stattfinden konnten o.ä. um den Übertrag des Geldes nachvollziehen zu können. Fortbildungen sind z.B. von der GKV anerkannt. Gelder für eigene Veranstaltungen etc. dürfen nicht höher verausgabt werden als die Summe der Mitgliedsbeiträge tatsächlich ist!

Es wurde kurz darüber gesprochen, dass, wenn eine Gemeinschaft die finanzielle Neuaufstellung blockiert, diese Gemeinschaft auch rausgeschmissen werden darf. Diese Gemeinschaft müssten dann z.B. einen neuen Verein gründen.

Es braucht Finanzpläne! Die Zwecke müssen eindeutig beschlossen, protokolliert und beziffert werden und diese sind auch auf drei Jahre möglich. Bücher müssen geführt werden; eine Spende ist mit oder ohne Bescheinigung möglich. Bis 200€ bedarf es keiner Spendenbescheinigung, da der Kontoauszug hinreichend ist.

Es wird dieses Jahr noch vier Schulungen geben (Termine werden vom Landesverband bekannt gegeben) mit 2-3 Gemeinschaften pro Termin. Stattfinden werden diese in den Räumlichkeiten der Bundesgeschäftsstelle.

Karin von Kamptz von den Weggefährten stellte die Frage bezüglich des Erwerbs von Eigentum. Herr Hofmann erklärte dann daraufhin den Unterschied zwischen Eigentum und Besitz. Rein juristisch gehören die Konten dem Verein, dh das Geld würde dem Landesverband zufallen nicht den Mitgliedern. Falls sich eine Gemeinschaft auflöst kommt das Geld aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden der Gemeinschaft zugute!

Top 9 Entlastung des Vorstandes

Siegfried Baumann beantragt die Entlastung des Vorstandes.
Mit einem Abstimmungsergebnis von 19 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen wird die Entlastung des Landesvorstandes einstimmig beschlossen.

Mittagspause bis 12:15 Uhr.

Wiedereintritt in den Landesverbandstag um 12:15 Uhr.

Top 10 Feststellung der Vertreterinnen und Vertreter

Stefanie Bentsch fragt ab, ob alle 19 Vertreterinnen und Vertreter aus 12 Gemeinschaften anwesend sind. Alle 19 Vertreterinnen und Vertreter aus 12 Gemeinschaften sind anwesend.

Top 11 Anträge gem. § 12 LS - vgl. Anlagen

- a) Änderung der Landessatzung in den Regelungen §§3, 39 und zu §25 Geschäftsordnung. §41 wurde von der Tagesordnung im Vorfeld gestrichen.

Der Distrikt hat keinen Einfluss auf diese Änderungen, müssen aufgrund der Gesetzeslage geändert werden.

Stefanie Bentsch liest §§3, 39 und zu §25 Geschäftsordnung jeweils vor und die Delegierten stimmen direkt danach ab. Siegfried Baumann und Heike Gerber stellen fest, dass die Delegierten den Änderungen in §3 und §39 einstimmig angenommen wurden. Zu §25 gab es eine Bitte zur grammatikalischen Änderung; §25 wurde ebenfalls mit der Änderung einstimmig angenommen.

- b) Haushaltsplanentwurf 2022

DS Peter Kossatz

Der Haushaltsplanentwurf 2022 wurde einstimmig angenommen; keine Stimmenenthaltung, keine Gegenstimme.

- c) Punkt c hat sich erübrigt, da direkt Aussprache folgte.

Der Antrag der Weggefährten wurde im Vorfeld von den Weggefährten zurückgezogen.

Top 12 Aussprache zu Anträgen aus Top 11

Entfällt da im Vorfeld unter 11 abgehandelt

Top 13 Abstimmung über Anträge zu Top 11

Entfällt da im Vorfeld unter 11 abgehandelt

Top 14 Wahlen

Wahlleiter: Siegfried Baumann

Wahlberechtigt: 19 Vertreterinnen und Vertreter

a) Landesschatzmeister*in
(zur Zeit Peter Kossatz)

Siegfried Baumann fordert die Vertreterinnen und Vertreter zur Abgabe von Vorschlägen auf.

Vorschläge gehen nicht ein.

Siegfried Baumann fragt Peter Kossatz, ob er sich zur Wiederwahl stellt. Diese Frage beantwortet Peter Kossatz mit Ja.

Siegfried Baumann fragt ab, ob geheime Wahl beantragt wird. Es wird keine geheime Wahl beantragt

Ergebnis der Abstimmung:

Abgegebene Stimmen:	19
Davon gültig:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Die Frage von Siegfried Baumann an Peter Kossatz, ob er die Wahl annimmt, beantwortet P. Kossatz mit Ja und bedankt sich für das Vertrauen.-Damit ist Peter Kossatz als Landesschatzmeister gewählt.

Peter Kossatz, geb.: 25.04.1957, Steindamm 3, 20099 Hamburg

b) stellvertretende/r Landesvorsitzende/r

Thomas Loewe gibt das Amt als stellvertretender Landesvorsitzende ab und wird einstimmig aus dem Amt entlastet; bleibt Ansprechperson für das Sachgebiet Sucht.

Kerry-Ann Flick gibt das Amt als Schriftführerin im Vorstand ab und wird einstimmig aus dem Amt entlastet.

Siegfried Baumann fordert die Vertreterinnen und Vertreter zur Abgabe von Vorschlägen auf.

Peter Kossatz schlägt Petra Stamer vor, im Vorfeld wurde abgeklärt das sie die Wahl annimmt, wenn sie gewählt wird. Sie hat Finanzerfahrung

und kann den Landesschatzmeister unterstützen. Einige Delegierte kennen sie bereits und sprechen ihr Wohlwollen aus. Siegfried Baumann fragt ab, ob geheime Wahl beantragt wird. Es wird keine geheime Wahl beantragt.

Ergebnis der Abstimmung:
Abgegebene Stimmen: 19
Davon gültig: 19
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit ist Petra Stamer als stellvertretender Landesvorsitzende gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Petra Stamer, geb.: 26.02.1964, Semperstraße 11, 22303 Hamburg

Vorgeschlagen wird ebenfalls Stefanie Bentsch. Da sie noch nicht ein Jahr Mitglied bei den Guttemplern ist, wird die Abstimmung der Wahl auf die Sitzung März 2023 vertagt.

Delegierte Landesverbandstag
Dieser Punkt wird vertagt, da Termin erst 2024. Derek Nordt, Petra Stamer sind gesetzt.

Top 15 Einsetzen der/des Landesschatzmeisterin/ Landesschatzmeisters, der stellv. Landesvorsitzenden

Als Landesvorsitzender setzt Derek Nordt die Gewählten in ihre Ämter ein.

Top 16 Vorstellung des Projektes PEM

Stefanie Bentsch hält einen Vortrag über PEM (Perdekamp'sche Emotionsmethode), stellt eine Übung vor, berichtet über die Zusammenarbeit mit den Guttemplern und dem Alleinstellungsmerkmal weltweit des Projektes und berichtet über die Erfolge der Gruppenteilnehmer*innen. Zudem kommen drei Teilnehmer*innen der Pilotgruppen zu Wort, die Erfahrungsberichte abgeben.

Top 17 Offizieller Schluss

Der Landesverbandsvorsitzende Derek Nordt bedankt sich bei den Delegierten für die konstruktive Arbeit und beendet die Sitzung.

Ende des Landesverbandstages: 14:15 Uhr.

Protokollantin:

Stefanie Bentsch

Landesvorsitzender:

Derek Nordt:

Sitzungspräsidium:

Siegfried Baumann:

Heike Gerber:
